

Fotos aus dem Alltagsleben

LIPPETAL

Soester Anzeiger 02.01.2008 • LIPPETAL Am Mittwoch, 9. Januar, beginnt die nächste reguläre Öffnungszeit des "Brücke Archiv Lippetal". Im Haus Biele in Hovestadt können zwischen 18 und 19 Uhr dem Archiv wieder Archivalien (Schriftstücke, Bücher, Festschriften, Totenbriefe/Totenzettel, Fotos/Dias, alte Postkarten, Plakate, Akten, Nachlässe und Vereinsunterlagen zur Aufbewahrung übergeben werden. Gesammelt werden im "Brücke Archiv Lippetal" Materialien mit geschichtlich und heimatkundlicher Bedeutung und regionalem Bezug zu Lippetal, seinen Dörfern und Bewohnern. In dieser Zeit ist ebenso möglich einen Blick auf die bisher gesammelten Archivalien zu werfen. Neben den regelmäßigen Öffnungszeiten besteht auch nach Absprache die Möglichkeit Materialien abzugeben oder einzusehen.

Am Mittwoch, 9. Januar, besteht auch die Möglichkeit, Fotos für den geplanten Fotoband: "Lippetal - Vierzig Jahre und weit mehr - Bilder aus der Vergangenheit der elf Dörfer" abzugeben. Dazu werden Fotos aus dem Lippetaler Alltagsleben des letzten Jahrhunderts gesucht. Der Heimatverein Brücke hofft, dass viele Lippetaler einen Blick in die Fotoalben, auch ihrer Eltern und Großeltern werfen, Schätze auswählen und die Fotos dem Verein leihweise zur Verfügung stellen. Alle Fotos kommen nach dem Projekt wieder zurück zu ihren Besitzern. Nach der jetzt begonnenen Sammelphase soll in den nächsten Monaten der Fotoband entstehen. Eduard Röttger und Paul Piepenbreier (Homepage: <http://www.bruecke-lippetal.de> / Telefon: 02923 216 / Mail: bruecke@pieli.de) vom Vorstand des Vereins Brücke koordinieren die Arbeiten für den Bildband, bei ihnen und den anderen Mitarbeiter des Brücke Vorstandes, können Fotos abgegeben werden.